

30 Jahre Weltklima-Konferenz Villach Von Villach nach Paris

Montag 16. – Dienstag 17. November 2015
09:00–18:00 Uhr
Paracelsus Saal • Rathaus Villach

• Die KlimazeugInnen von 1985 berichten den KlimazeugInnen heute
Jill Jäger • Gottfried Kirchengast • Karl Steininger

• Resolution zur 21. UN-Klimakonferenz in Paris 2015

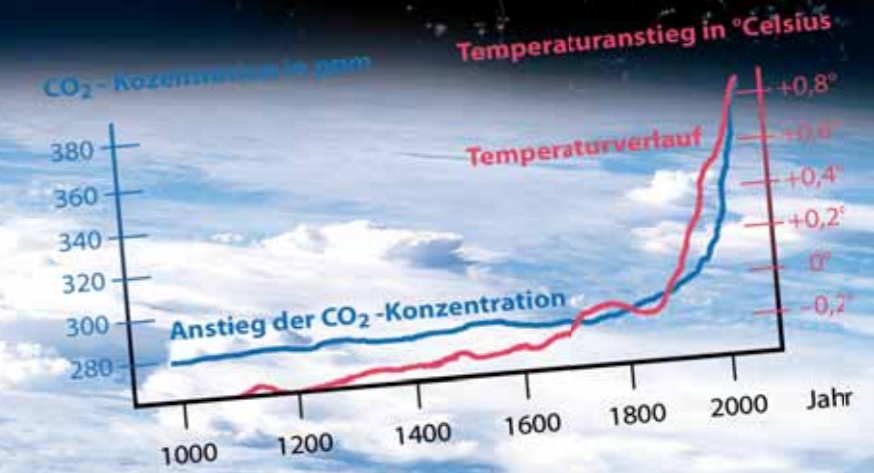


Foto: Der Standard
Matthias Cremer

Jill Jäger studierte an der University of East Anglia (UK), promovierte 1974 an der University of Colorado (USA). Sie hat als junge Wissenschaftlerin an der UNEP / WMO / ICSU Konferenz in Villach 1985 teilgenommen.

Besonderes Augenmerk legt sie in ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf die Frage: *Wie komme ich von Wissen zum Handeln?* Die Antwort auf diese Frage wird auch für die Klimakonferenz in Paris entscheidend sein.

Nachdem Jill Jäger 1987 die Projektleitung beim Stockholm Environment Institute übernahm, wurde sie 1991 zum „Director of Climate Policy Division des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie“ ernannt. Sie war stellvertretende Direktorin der IIASA (Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse) und Executive Director des IHDP (International Human Dimension Programm on Global Environmental Change).

Jill Jäger: Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit
Forum für Verantwortung. oekom Verlag, München 2006.



Foto: Oskar Höher

Gottfried Kirchengast studierte Physik, Geophysik und Meteorologie an der Uni Graz. 2003 wurde er zum Professor für Geophysik der Uni Graz berufen.

Trotz internationaler Perspektiven entschied er sich für Graz, wo man ihm die Möglichkeit bot, eine eigene Einrichtung für Klimaforschung aufzubauen. 2005 begründete er das Wegener Center für Klima und Globalen Wandel. Heute arbeiten hier Forschungsgruppen aus Geo- und Klimaphysik, Meteorologie, Volkswirtschaftslehre, Geografie und Regionalforschung zusammen. In Summe sind mehr als 300 Wissenschaftler in einem gemeinsamen Forschungsschwerpunkt vernetzt.

www.wegcenter.at



Foto: Wegener-Center

Karl Steininger ist der Leiter des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsprogramms am Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel an der Universität Graz. Er forscht über die Auswirkungen des Klimawandels und über die Optionen, unseren Ressourcenverbrauch zu vermindern. Er war in leitender Funktion an der Erstellung des „Österreichischen Sachstandsbericht Klimawandel 2014“ beteiligt. Dieser liefert auf mehr als 1000 Seiten eine detaillierte wissenschaftliche Darstellung, wie der Klimawandel Österreich verändert hat und noch verändern wird. Er zeigt auch weitreichende Maßnahmen zur Vermeidung und Anpassung auf und ist somit der Leitfaden für EntscheidungsträgerInnen und die Öffentlichkeit.

www.ccca.at

Foto: Johann Kandler, Klimabündnis



Das Klimabündnis ...

... ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben mehr als 950 Gemeinden auch aus über 970 Betrieben sowie rund 480 Kindergärten und Schulen.

www.klimabuendnis.at

Information & Anmeldung

- Um Anmeldung wird gebeten
Klimabündnis Kärnten
T: 0699 / 109 76 125 • kaernten@klimabuendnis.at
- Programmdetails und weitere Infos
www.klimabuendnis.at
- Für eine klimafreundliche Anreise:
www.oebb.at • www.verbundlinie.at

klimabündnis 2f • Verlagspostamt 1150 Wien – P.B.B. GZ02Z031986M
 Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Klimabündnis Österreich, Prinz-Eugen-Straße 72, TOP 15, 1150 Wien
 • Redaktion: Christian Salmhofer, Klimabündnis Kärnten • Graphik/Layout: Andreas Strasser • Druck: satz&druckteam
 Klagenfurt, auf DesiStar (Recyclingpapier aus 100% Altpapier) mit Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
 satz&druckteam • Druckereigesellschaft m.b.H. • UW 931

Graphik: a.strasser / Fotos: earthobservatory.nasa.gov

30 Jahre • Weltklima Konferenz • Villach • 30 Jahre • Weltklima

„Erstmals in der Geschichte ist der Mensch dabei das Weltklima zu ändern!“

Mit dieser Erkenntnis traten 1985 die Klimaforscher der World Meteorological Organization (WMO), die United Nations Environment Programme (UNEP) und der International Council for Science (ICSU) in Villach an die Weltöffentlichkeit. Gemeinsam forderten sie vor 30 Jahren Wirtschaft und Politik auf, Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen.

Die Zeitgeschichte unseres Klimas begann in Villach

Damals wurde die gemeinsame Erklärung an die Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Inzwischen ist diese Klimakonferenz in die Geschichte eingegangen: „Die WMO-Konferenz 1985 in Villach war ein Meilenstein der Klimadebatte. Damals richteten die Forscher erstmals den Appell an die Politik, etwas gegen die Treibhausgas-Emissionen zu tun – in Folge wurde der Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) gegründet.“

Viele Koryphäen der Klimaforschung – wie zum Beispiel Phil Jones oder Syukuro Manabe – waren dort. Sie kamen aus allen Regionen der Welt: USA, Sowjetunion, China, Indien, Australien, Japan, Kenia, Ägypten und so weiter.

Leider sind inzwischen die legendären Klimaforscher Bert Bolin, Hans Oeschger, Roger Revelle schon verstorben. Unter den jungen ForscherInnen waren unter anderem Jill Jäger und Helga Krömp.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, hat keine Zukunft!

In Villach wird Jill Jäger erzählen, wie der Wissenstand 1985 war und wie sie die letzten 30 Jahre miterlebt hat. Gottfried Kirchengast, Gründer und Leiter des Wegener Centers, war damals noch Student bei Siegfried Bauer am Institut für Geophysik in Graz. Er genießt inzwischen als Klimaforscher weltweites Ansehen.

Die Zukunft des Weltklimas

Die Klimakonferenz in Villach hat das Ziel, das Wissen von 1985 mit dem Stand von 2015 abzugleichen, um daraus Handlungsvorschläge für die Zukunft abzuleiten. Daher wird ein Hauptaugenmerk auf die Wissensvermittlung an die gegenwärtige Jugend gelegt. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich das Wissen von führenden Klimaexperten anzueignen.

Österreich Premiere



Foto: Büro LR Holub



Im Rahmen der Klimakonferenz wird das Wissen der 1. Klimakonferenz 1985 in Villach mit dem Stand von 2015 abgeglichen, um daraus Handlungsvorschläge im Bereich Klimaschutz für die Zukunft abzuleiten und eine Resolution auszuarbeiten, die ich in meiner Funktion als Landesrat für Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit und Öffentlicher Verkehr an André Rupprechter, Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt und Wasserwirtschaft, im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Paris im Dezember 2015 übergeben werde.

Die Klimakonferenz in Villach ist auch Startschuss für die Vergabe von vorwissenschaftlichen Arbeiten bzw. Diplomarbeiten zum Thema Klimaschutz. Im Rahmen der ENCORE-Umweltkonferenz der Regionen am 23. September 2016, werden dann die besten Arbeiten prämiert:

Landesrat Rolf Holub • Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit und Öffentlicher Verkehr

Programm

Montag, 16. November 2015 • Paracelsus Saal • Rathaus Villach

- 08:00 Bio & Fair Trade Frühstück von Weltladen und Bio Austria Kärnten
- ab 09:00 Begrüßung: Bgm. Günther Albel und VizeBgm.in Petra Oberrauner
Umweltlandesrat Rolf Holub, Bischof Alois Schwarz und Superintendent Manfred Sauer
- 09:15 **Was passierte vor 30 Jahren in Villach? – Eine Zeitzeugin berichtet**
Jill Jäger • Alumni IIASA, Wuppertal-Institut, Stockholm Environment Institute
- 10:15 Pause • *global food* von Weltladen und Bio Austria Kärnten
- 10:30 **Der Klimawandel – Was wissen wir 2015?**
Gottfried Kirchengast • Leiter des Wegener Center für Klima und Globalen Wandel (Universität Graz)
- 11:30 Diskussion
- 12:00 Mittagspause • *global food* von Weltladen und Bio Austria Kärnten
- 13:30 **Die Sonne und unser Klima – das Sonnenobservatorium Kanzelhöhe**
Werner Pötzi • Observatorium Kanzelhöhe/Institut für Physik (Universität Graz)
- 14:00 **ENCORE 2016**
„Regions Taking Action - Alliances on Climate Change and Green Economy“
Start zur Ausschreibung vorwissenschaftlicher Arbeiten
- 14:30 Pause • *global food* von Weltladen und Bio Austria Kärnten
- 15:00 **Forschung als Basis für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**
Was leistet der Klimafonds heute?
Gernot Wörther • Klima- und Energiefonds
- parallel
15:00 Vollversammlung Klimabündnis Österreich
- 15:30 **Der „Österreichische Sachstandsbericht Klimawandel 2014“ oder „Warum Österreich keine Insel der Seligen ist“**
Karl Steininger • Wegener Center für Klima und Globalen Wandel (Universität Graz)
- 17:00 Österreich-Premiere: **Zwischen Himmel und Eis**
Dokumentarfilm von Luc Jacquet über den Wissenschaftler Claude Lorius
Der Film lief 2015 als Abschlussfilm in Cannes. Mit Hilfe von Eisbohrkernen aus der Antarktis schaffte es Claude Lorius, über 400.000 Jahre Klimageschichte zu erfassen.
Filmstudio Villach • für KonferenzteilnehmerInnen freier Eintritt

Konferenz-Moderation: Hans Peter Premur und Ernst Sandriesser

Foto: Stadt Villach



Der Weckruf kam aus Villach. Es war die Elite der Klimaforscher, die sich vor 30 Jahren bei uns traf, um der Welt mitzuteilen, dass der Mensch erstmals in der Geschichte das Weltklima ändert!

Nun 30 Jahre später wollen wir uns daran erinnern, aber auch in die Zukunft blicken. Villach wird aber nicht nur mit dem historischen Treffen in die Geschichte eingehen. Unsere Stadt ist inzwischen auch internationales Vorbild bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Günther Albel • Bürgermeister der Stadt Villach

Dienstag, 17. November 2015 • Paracelsus Saal • Rathaus Villach

- 10:00 **Der Klimawandel aus der Sicht der BewohnerInnen des Regenwaldes**
Johann Kandler • Klimabündnis Österreich
- 11:00 **UN-Klimakonferenzen - Wozu überhaupt und worum geht's?**
Zwei Konferenzteilnehmer berichten von ihren Erfahrungen
Erfahrungsberichte von den Klimakonferenzen Lima (2014) und Cancun (2010)
Christan Finger • Klimabündnis Kärnten
Miroslav Polzer • IAAI-Zentrum für globale Herausforderungen und Innovation
- 12:00 Mittagspause • *global food* von Weltladen und Bio Austria Kärnten
- 13:00 **Villach – Frauen machen Klima!**
VzBgm.in Petra Oberrauner
 - Villach, eine Stadt mit Klimageschichte – die Energiebilanz einer Stadt
 - Villach – eine Smart City
 - Villachs Kindergärten – ein Vorbild für ganz Europa!
 - Mit High-Tech in die Zukunft – Infineon
 - klima:aktiv GEBÄUDE in VILLACH
- 14:30 Männer machen Kaffee & Kuchen – natürlich bio & fair
- 15:00 **Villachs Partnerschaften für den Klimaschutz**
Global denken – lokal handeln
 - Die Fair Trade Stadt – der Weltladen
SR Andreas • Kloster Wernberg
 - Urban Gardening „Das Regenbogenland“
Sylvia Lackner & Norman Tendis • Verein Regenbogenland
 - Das Klimabündnis
Patrica & Hans Kandler • Klimabündnis Österreich
 - Energieberatung & e5
Edith Jäger • Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie
Christina Morak • e5 – Land Kärnten
- 16:30 **Klima- und Energiemodellregionen**
 - Klima- und Energiemodellregionen
Peter Molnar • GF Klimabündnis Österreich 16:30
 - Klima und Energiemodellregion „Terra amicitiae“
Irene Primosch • Stadt Umland Regional Kooperation • Karl Kofler • KEM-Manager
- 17:00 **Verabschiedung Resolution: „Kärntner Klimaschutz-Resolution – Land Kärnten goes Paris“**
Ernst Sandriesser • Umweltreferat der Diözese Gurk